

## HINWEISE FÜR DIE AUTOREN DER REIHE ECHO

IASA, UNIVERSITÉ DE LAUSANNE

Wir bitten die Autoren, ihren Beitrag als Computer-Ausdruck UND zusätzlich in digitalisierter Form (Diskette oder E-Mail Attachment) einzureichen.

Um die Redaktionsarbeit zu erleichtern, bitten wir die Autoren, zudem die folgenden Vorschriften zu beachten.

### I. TEXTVORLAGE

Wollen Sie bitte

- › den Text nach dem Programm von Microsoft Word (Mac ou PC) eingeben.
- › für die modernen Sprachen und für Latein die Fonts *Times* oder *Times New Roman* benutzen. Für Griechisch bitten wir Sie, *SIL Galatia* zu verwenden (die Fonts können unter der folgenden Adresse für Mac und für PC frei heruntergeladen werden : [http://scripts.sil.org/cms/scripts/page.php?site\\_id=nrsi&id=SILGrk\\_Download](http://scripts.sil.org/cms/scripts/page.php?site_id=nrsi&id=SILGrk_Download) )
- › nicht mehr als zwei Untertitel benutzen.
- › alle Seiten paginieren.
- › ausschliesslich das automatische Zahlensystem für die Anmerkungen benutzen.
- › die Anmerknungsnummern VOR das Satzzeichen zu setzen. Zusätzlich: Jede Anmerkung mit einem Grossbuchstaben beginnen und mit einem Punkt beenden.
- › Hervorhebungen im Text ausschliesslich in Kursiv setzen (und nicht etwa in Fett).
- › Zitate vom laufenden Text durch eine Leerzeile vor- und nachher absetzen.

### II. ZITIERWEISE

**Da wir eine mehrsprachige, vor allem französische Reihe herausgeben, unterscheiden sich die folgenden Hinweise zur Zitierweise mehrfach vom im deutschen Sprachraum gebräuchlichen System.**

Insbesondere bitten wir die Autoren

- › in den Anmerkungen alle Hinweise auf Bücher und Artikel nach dem System Autor-Datum zu geben.  
Beispiele:  
DAITZ 1984, 12-36, bzw. DAITZ (1984, 12-36) (Hinweis innerhalb eines Satzes);  
DAITZ/HENRY 1986, 25-32 (bei mehreren Autoren)
- › die lateinischen Autoren nach dem Abkürzungsverzeichnis des *Thesaurus linguae Latinae* die griechischen Autoren nach LIDDELL/SCOTT/JONES anzugeben.  
Beachten Sie bitte : alle Zitate sollen nur arabische Zahlen enthalten, die voneinander durch Punkte ohne Zwischenraum abgesetzt werden.  
Beispiele:  
Hom. *Od.* 1.64 ; D. H. *Comp.* 25.53 ; Quint. *inst.* 9.4.67.
- › die Kurztitel (Autor und Jahreszahl) am Ende des Beitrages wie folgt aufzulösen:

Monographien:

DAITZ, S. G. (1984) — *The Pronunciation and Reading of Classical Latin : a Practical Guide : Demonstration Texts and Practice Exercises*, Guilford/London.

DODDS, E. R. (1965) — *Les Grecs et l'irrationnel*, traduit de l'anglais par M. GIBSON, Paris (1. Aufl. : *The Greeks and the Irrational*, Sather Classical Lectures 25, Berkeley/Los Angeles, 1951).

FELDMAN, L. H. (2000) = MASON S. (éd.), *Flavius Josephus. Translation and Commentary, III : Judean Antiquities 1-4*, translation and commentary by L. H. FELDMAN, Leiden/Boston/Köln.

MORIN, E. (1977) — *La méthode, I : La nature de la nature*, Paris.

RAT, M. (Hrsg.) (1960) 2. Aufl. — *Virgile : L'Enéide*, nouvelle édition revue et augmentée avec introduction, notes, appendices et index par M. RAT, Paris (1947<sup>1</sup>).

TRAINA, A. (1973) 4. Aufl. — *L'alfabeto e la pronunzia del latino*, Bologna (1957<sup>1</sup>).

Beiträge in Sammelwerken (Akten eines Kolloquiums, Festschrift usw.):

KREFELD, T. (1995) — „Un cas de mystification phonologique : la corrélation de quantité en latin classique – et sa disparition“, in CALLEBAT L., *Latin vulgaire – latin tardif. 4, Actes du 4<sup>e</sup> colloque international sur le latin vulgaire et tardif, Caen, 2-5 septembre 1994*, Hildesheim/Zürich, 163-177.

Beitrag in einer Zeitschrift:  
(Abkürzung nach dem Index der *Année Philologique*)

RIX, H. (1966) — „Die lateinische Synkope als historisches und phonologisches Problem“, *Kratylos* 11, 156-165.

### III. ABKÜRZUNGEN

Wir bitten Sie, die folgenden gebräuchlichen Abkürzungen zu verwenden:

a.	am
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
Anm.	Anmerkung
Bd., Bde.	Band, Bände
betr.	betreffend
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heisst
f., ff.	folgend, folgende
Jh.	Jahrhundert (1. Jh., 2. Jh.)
Nr.	Nummer
S.	Seite
u.	und
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
v. Chr.	vor Christus
n. Chr.	nach Christus
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel